

- 1) s. AH 10/95 sowie EA VI 1, 329 f
 2) vgl. EA VI 1, 329 g sowie AH 18/61

Original - AH 61, 104a-105 - Blatt 104a^v leer

54

1656 März 7., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER [LUDWIG] HARTMANN AN ALT AMMANN [UND
 DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT], HPTM. BEAT II. ZUR-
 LAUBEN, ZUG

"Dis morgens hab ich die Eer ghabt den H. Landtschriber [der Freien Aemter] des H. Sohn [B e a t J a k o b I. Zurlauben], welcher gestern unseren Stattfahnen auch gholffen einbegleiten, zu Salutieren. Bediene nun mich solch gelegenheit, dem H. uff sein villgeert Jüngstes anzudüten, das mir der Friden [im 1. Villmergerkrieg], welchen unsere H. Gsandten [an der gemeineidg. Tagsatzung] von Baden [- von Luzern waren dies: Ulrich D u l l i k e r, Laurenz M e y e r v o n B a l d e g g, Ludwig M e y e r und Alfons von S o n n e n b e r g -] us starck vertröstent, nit Recht eingehen will. Und sonderlich in puncto Amnystiae, weil die thriwlosen Turgöwer und Lauwiser nit mögen reserviert werden, ist vür uns [die dort reg.] Cathol. Orth ein böser streych, und ein öffnung zu schadlichsten Consequenzen. Were uff das wenigst guet gwesen, wie mich gedunckt, das es were zum Rechten gesezt worden. Uff dise wyss aber nement wir uns selbst unsere eigne autoritet.

Mir kompt auch verwunderlich vor, das die execution mit abführung der Völckeren und schlyssung der schantzen [insbesondere zu Kappel] also Langsamb hergeth. Eben so wenig kan ich mich in das richten, das man die ratification des fridens instruments von Zürich erholen miesen, eh es den Cathol. H. gsandten eröffnet worden. in summa es pasierent Manieren und Mysterien darüber die 70 Dollmetsch sitzen und solche enuclieren soltent. Es werden ob Got will unsere allersyts H. Gsandten ihnen die ratification der hohen gwalten vorbehalten, Ee man die federen uff das pergament seze. Got wolle gepeten sein uns zu einem friden zu verhelffen, der bestendig uffrecht und Recht versicheret sye, sonst werdent unsere Nachkommen uns schlechten danck wüssen.

Betreffend unser Manifest¹ hab ich 100 exemplaria us der Truckerei erhebt, und bin erbietig darvon mitzuetheilen. Mag nit wüssen ob die ... Orth sich darmit verseechen habent, weil sich niemandt vermerken Lassen. Gan Costantz

ist ein gute anzaal verschaffet. Und so der H. glegenheit in Wallis wüste, oder machen könnte, wolte ich gern mittheilen. Herr [David H a u t t der Aeltere, Buchdrucker in Luzern] spanet vor sein persohn nit daselbe auszue-sprengen. Herr [Leonhard] P a p p u s, Gesandter Oesterreichs bei den eidg. Orten] hat noch etwelche mit sich hinweg. Hütt hab ich sogar eins nacher Rom [gemeint den Hl. Stuhl] verschickt. Und will gern noch trachten helfen, gute fründ hin und her darmit zu versechen. Das beste Manifest were, wen der fri-den woll vefiele, der gütige Got geruhwe uns denselben vollkommen mitzue-theilen und darinnen bestendig zu erhalten."

- 1) Damit ist die Widerlegung des Zürcherischen Manifestes gemeint, vgl. AH 61/72 Anm. 2 und AH 61/73 Anm. 2.

Original, mit Siegel - AH 61, 106-107

55

1706 April 3., Baden

A

SCHREIBEN VOM [UNTERVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN?, BEAT ANTON]
SCHNORF, [AN DEN ZUGER SALZHAENDLER BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN]

"Aprés le départ de M.^r [Jean Rousseau, Sieur] de S: C o l o m b e [franz. Secrétaire d'ambassade; dieser hatte an der gemeineidg. Tagsatzung vom 16. März in Baden teilgenommen]¹, j'ay cherché parmy mes papiers la lettre du S.^r D u t h o n [Fuhrmann in Yverdon]² dont m'aviéz fait l'honneur de parler icy [Zurlauben vertrat auf der obigen Tagsatzung seinen Ort Zug], et l'ayant trou-vé, je n'ay pas voulu manquer de Vous l'envoyer. Vous y trouverez une speci-fication assez ample pour la voiture et tout enfin si j'avois quelque'autre chose à Vous communiquer sur ce sujet, je me ferois un très sensible plaisir de le faire, mais n'y ayant rien autre je vous prie d'agréeer ...
Je vous souhaite une très heureuse Paque et Vous prie quand n'auréz plus faute de la cy jointe, à me la renvoyer."

1) s. EA VI 2, 1297 (Nr. 600) spez. 1301 f

2) vgl. AH 61/59, Gegenstand der Korrespondenz scheint der von Zurlauben aus-geübte Salzhandel gewesen zu sein.

Original - AH 61, 108-109 - Blatt 109 leer